



EUROPAWOCHE 2005

(Stand 15.04.2005)

Europa in guter Verfassung – Rumänien in der EU-Warteschleife

3. Mai,
Universität Mannheim:
EO 150, 12.00-12.30 und
EW 159, 15.30-17.00

4. Mai,
Ökumenisches Bildungszent-
rum Mannheim,
sanctclara: B 5, 19

4. Mai,
Restaurant „Flic-Flac“:
Schiller Platz, B 5,

Zu einem europäischen Erlebnis mit Schwerpunkt auf Rumänien als Beitrittsland wird die Mannheimer Bevölkerung zu musikalischen, künstlerischen, gastronomischen und wissenschaftlichen Veranstaltungen eingeladen. Das wichtigste Ziel der Mannheimer Europawoche 2005 ist eine Präsentation der europäischen Kultur in ihrer multiethnischen Vielfalt des Leidens und des Friedens.

AUSSTELLUNGEN:
(in *sanctclara*)

Aufstand und Martyrium
(Asociația Memorialul Revoluției 16-22 Decembrie 1989)

Kunst im Frieden
(Künstlerin Lia Popescu, Timișoara)

VORTRÄGE:

Die Anti-Ceaușescu Revolution von 1989
(Dr. Traian Orban und Prof. Dr. Ioan Hațegan, Timișoara)

Ethnische Gruppen und Mehrheiten
(Dr. Laetitia Mark und Doina Ifrim, Timișoara)

UNTERHALTUNG:

Folkloristische Musik
(Ovidiu Pană)

Veranstalter:

Deutsch-Rumänische Gesellschaft Mannheim
Eurolinguistischer Arbeitskreis Mannheim
Europabüro Mannheim
Ökumenisches Bildungszentrum *sanctclara*

Philosophische Fakultät, Univ. Mannheim
Romanisches Seminar, Univ. Mannheim

ELAMA

kontakt@elama.de

Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Republik Rumänien, die seit dem 1. Mai 2004 zu den zehn neuen EU- Erweiterungsändern gehört. Die Mannheimer Europawoche 2005 wird zum einen mit vier Vorträgen an der Universität Mannheim am Dienstag, den 3. Mai und zum anderen mit zwei Ausstellungen am 3. und 4. Mai im Ökumenischen Bildungszentrum *sanctclara* gefeiert, wobei rumänische, romani, ungarische und Banat-deutsche Musik angeboten wird. Für Liebhaber der südosteuropäischen Kultur, Musik und der Speisen wird außerdem am Mittwoch, den 4. Mai, ab 19 Uhr ein „Rumänischer Abend“ im Restaurant *Flic Flac* am Schiller Platz veranstaltet, wobei Ovidiu Papană als „Ein-Mann-Orchester“ für die Unterhaltung der Gäste verantwortlich sein wird.

PROGRAMM

Zeit: Dienstag, 03.05.

I: Ort: Philosophische Fakultät, Univ. Mannheim

12.00-13.30 Uhr, E0 150

Präsentation der Vorträge: Prof. Dr. Christine Bierbach

Psychologin Doina Ifrim, Timișoara,
*Lingue straniere nella Città di Timișoara dopo 1989/
Foreign language shift in Timișoara after 1989*

15.30-17.00 Uhr, EW 159

Dr. Laetitia Mark, Timișoara, Vertreterin der Roma-Minderheit im Banat
Romani as a minority language in Romania

Zeit: Mittwoch 04.05.

II. Ort: Ökumenisches Bildungszentrum *sanctclara*, B 5, 19

15.00-15.30

Eröffnung der Mannheimer Europawoche 2005

Dr. Peter Simon, EU-Büro in Mannheim
Prof. Dr. P. Sture Ureland, ELAMA

Eröffnung der Veranstaltung

Dr. Stephan Leinweber, *sanctclara*

Dr. N. Stoia, Vorsitzender der Deutsch-Rumänischen Gesellschaft, Mannheim

AUSSTELLUNG I:

Aufstand und Martyrium –

AUSSTELLUNG II:

Kunst im Frieden –

Zeit: Mittwoch 04.05.

16.00 –17.00 Präsentation der Ausstellung I

Dr. Traian Orban, Timișoara, Gründer und Vorsitzender der Asociația Memorialul Revoluției 16-22 Decembrie 1989

Vortrag:

Die Revolution in Timișoara von 1989 im Spiegel der nationalen und internationalen Medien

Präsentation der Ausstellung II von Künstlerin Lia Popescu, Timișoara:

Vortrag:

Barocke Architektur im Banat

17.00– 17.30 Kaffee-Pause mit Fragen und Diskussion und musikalischer Unterhaltung durch das „Ein-Mann-Orchester“ Ovidiu Papană, das rumänische, romanianische, ungarische und deutsch-rumänische Musik vorführt.

17.30 – 18.00 Vortrag:

Die politische Situation vor und nach der Wende 1989 in Timișoara
Prof. Dr. Ioan Hațegan, Rumänische Akademie, Timișoara

18.00-18.30 Vortrag

Romani as a minority language in Romania

Dr. Laetitia Mark, Vertreterin der Roma-Minderheit im Banat

18.30 – 19.00 Fragen und Diskussion

19.00 – 24.00 Fortsetzung der Feier der Mannheimer Europawoche:

„Rumänischer Abend“ im Restaurant „Flic-Flac“ mit musikalischer Unterhaltung durch Ovidiu Papană.

Donnerstag, den 5. Mai
Freier Tag

ELAMA

kontakt@elama.de